



01 | **Leroy Schlimm** (Kaufbeuren) | **My Private Exile** | 4:25 min

Leo Hopfinger aka Leroy Schlimm, DJ und Produzent in der BeatznBytez Community, zeigt mit dem Song „My Private Exile“ seine Vorstellung von fetten, elektronisch-progressiven Sounds mit Hip Hop Roots. Als Gründer der Rawheit Community hat er uns bereits einige Veröffentlichungen, legendäre DJ-Sets und Remixe (FM4, Hinterland u.a.) beschert.

www.leroyschlimm.de



02 | **Portmanteau** (Weilheim) | **10 Teledüftlichter** | 6:06 min

Wer „10 Teledüftlichter“ riecht, hört gerade Portmanteaus faszinierenden Song: loungeig, elektronisch, melodisch, einfach schön. Kein Wunder, denn die Ex-Schweisser Taison (Christian Heiß, Elektroniker bei Lali Puna) an den Keys und Greulix (Gerald Schrank auch bei Iso 68 und Tex aktiv) am Schlagzeug legen sich auf der Bühne und im Studio immer mächtig ins Zeug.

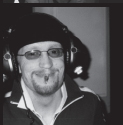
www.portmanteau.net



03 | **Vibra-team** (Weicht) | **Another Day** | 4:35 min

Wenn Astrid Kleiners (Atta) intensive, dunkle Soulstimme und Flo Glenzers (Synth/Sax) sich auf den Groove der BeatznBytez Väter Tom Simonettis (Drums & Loops) und Peter Müllers (Bass-Lines) einstimmen, so kommt das vibra-team heraus. Ihr Track „Another Day“ ist vibra-Sound vom Allerfeinsten: experimenteller Electronic Pop mit massivem Loungefaktor.

www.vibra-team.de



04 | **Nassforsch** (München) | **Midnight Vibrations** | 5:19 min

Nach den Stationen Allgäu, Berlin, Brighton, München bewegt sich nassforsch (Roland Müller) vornehmlich in der süddeutschen Elektroszene als freakiger Live-Act (mit Trompete und Trashvocals). Melancholisch-funkige Breakbeats, wie bei „Midnight Vibrations“, sind charakteristisch für den avantgardistischen E-ntertainer, der auch als Sounddesigner produziert.

www.nassforsch.com



05 | **Agent Anderson** (Diessen) | **Quadrique** | 4:05 min

Der Musikproduzent Michael Anders alias Agent Anderson ist neben der Formation Machinemob seit 2002 auch als DJ und Live-Act auf den Bühnen der Ammersee-Region zu erleben. Mit seinem Song Quadrique flüchtet er sich in einen atmosphärisch-deepen, aber treibenden Sound, mit einem Hauch von epischer Filmmusik.

composite@t-online.de



06 | **Gringo** (München) | **78 Tears** | 5:43 min

Der Song „78 tears“ ist Sound vom Musiker und DJ Gringo von weirdelic.com (Gringotone, Pearls for pigs, früher bei Freaky Fukin Weirdo). Seine Melange zwischen akkustischer Musik und Downbeat, 2step, Drum n' Bass mit funky „Freestylistics“ ist feinste Münchner Clubmusik (Holy Home).

www.weirdelic.com



07 | **Swimfast** (München) | **Präser On Earth** | 3:33 min

Einerseits Ruhe, andererseits der Drive strömender Wellen machen den Sound von Swimfast so eingängig. Ihr Track „Praeser on Earth“ ist minimalistischer Deep House, der zu den Beats von Tom Simonetti (Mycrotom) und den funky Tunes von Roland Müller (nassforsch) zusammen fließt.

www.swimfast.de



8 | **Mongkong** (Buchloe) | **In The Living Room** | 6:02 min

Ob im Wohnzimmer oder im Club, Mongkong rocken live mit ihrem extatischen, gitarrenlastigen Elektronikzipren Heavies und Elektrofreaks gleichermaßen. Dabei sind Peter Müller (Bass), Matthias Hauck (Samples), Leo Hopfinger (Gitarre + Talkbox) und Tom Simonetti (Drums).

www.mongkong.com



9 | **The Bugbreeder** (München) | **The Future Sound of Dr.S'ral** | 4:43 min

Mit dripping Sounds und „cement block noises“ von Patrick Mitchel katapultiert The Bugbreeder (Lars Korb) seinen „Future sound of Dr.S'ral“ in die elektronische Soundhemisphäre. Der gebürtige Kanadier macht seit Jahren Sound u.a. bei FreakyDNA, ICE PICK, Minikamoo – just call it: Agro Trip Hop!

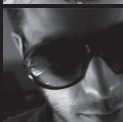
www.thebugbreeder.com



10 | **Vader** (Kaufbeuren) | **Cruisader** | 4:33 min

Als MC von Meine Sorte, Handvoll Dreck und früher bei Power of Speech war Vader (Christian Wagner) schon Opener vor Großen wie Pharcyde, Walking Large, Apollo 440, Square One, Main Connection. Sein Gespür für das richtige Sample zur richtigen Zeit, zeigt auf diesem Sampler sein Track „Cruisader“. Bang that head that doesn't bang!

captaincruisader@yahoo.de



11 | **Tunek** (Linz) | **Titan Sunset** (live) | 5:38 min

Tunek's Live-Acts und Songs (wie hier sein galaktischer Track „Titan Sunset“) sind lebendig arrangierte Soundkreationen, mit viel Liebe für elektronische Handarbeit. Getreu dem Motto „Auf eine Bühne gehört kein Laptop“ engagiert sich der gebürtige Pole Tomasz Gzsesiuk auch bei Cargoblast und Spleeny in Linz, Österreich.

tunek@lifest.at



12 | **Rainer von Vielen** (Kempten) | **Altes Zimmer** | 4:26 min

Nachts, ein Zimmer, inspiriert durch Weltflucht und Freeware. Rainer von Vielen ist einer von wenigen, die elektronischem Downbeat am Laptop bestens produzieren, wie sein Song „Altes Zimmer“ beweist. Als FM4 - Protest Song Gewinner 2005 ist er darüber hinaus mit Kautz, Orange, Good Men Gone Bad, verantwortlich für einige erfolgreiche Veröffentlichungen und Konzerte.

www.vonvielen.de



13 | **Parasit** (München) | **Glatt** (live) | 8:28 min

„Glatt“ läuft den Musikern von Parasit der Sound von den Fingern, wenn es um Jamsessions auf jazzy Uptempo und Drum 'n Bass-Elementen geht. Axel Hanfreich (Loops & Beats & Synthesizer) Carsten Netz (Klarinette, Saxophon), Andi Zbik (Rhodes) und Roland Reinke (Gitarre) arbeiten auch zusammen mit Schnute, Hannes Orange, Legacy, Iso 68, Gomo Park, Komte und Sputnik 27.

www.superparasit.de.vu



14 | **Mycrotom** (Buchloe) | **Mycrococosmosweicht** | 4:09 min

Mycrotom (Tom Simonetti) - Gründungsmitglied der BeatznByteZ Foundation - tritt neben seinen vielen Projekten je nach Bedarf als Drummer, Elektroniker, Produzent und Remixer über die Grenzen der allgäuer Musik-Szene hinaus in Erscheinung. Ein Weichter Waldvogel zirpt in seinem melancholisch-weichen Song „mycrococosmosweicht“.

www.mycrotom.com